



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

14 (7.3.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2737)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement:
30 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 5 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. L. 1/3 pro Quartal.

(Beilage zur Badischen Volks-Zeitung.)

Inserate:
Sofort-Inserate 10 Pfg. p. Zeile,
Längere Inserate 20 Pfg. p. Zeile,
Einzelnummern 2 Pfg.

Todesanzeige.

Heute Nacht 1 Uhr starb unsere Pflegetochter
Marie Färber
im Alter von 26 Jahren nach langen schweren Leiden.
Dieselbe wurde von uns, von ihrem 14. Tage an bis
heute gepflegt.
Die trauernden Pflegettern Ludwig u. Marie Weigel
Die trauernde Mutter Dorothea Färber.
Mannheim, den 6. März 1886.

Versteigerung.

Nr. 570. Aus der Abtheilung II. 1
der evangel. Kirchenverwaltung auf der
Gemarkung Käferthal, an der Straße
von Käferthal nach Sandhofen gelegen,
werden am
**Freitag den 12. d. Mts. Mor-
gens 8 Uhr auf dem Rathhaus
in Käferthal.**
392 Eter forstliches Scheitholz
514 „ „ „ „ „ „ „ „
1550 Stück forstliche Weiden I. Sorte
(Brügelweiden.)
in schließlichen Losen mit Borgfrist bis
Martini ds. Jrs. öffentlich versteigert.
Nähere Auskunft ertheilen Waldhüter
Gerbel und Hiltshüter Wenz in Sand-
hofen.
Mannheim, d. 8. März 1886.
Evangelische Collectur
Sauter.

Fahrriss-Versteigerung

Wegen Erbtheilung wer-
den die zur Gutfabrikant
Emil Kramer's Er-
ben Verlassenschaft gehö-
rigen Fahrnisse öffentlich gegen Bar-
zahlung im Hause O 1, 9, wie folgt,
versteigert:
Donnerstag, den 11. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
Gold- u. Silber-Schmuckstücken, insbe-
sondere 1 Paar Ohrringe mit großen
Diamanten, 1 Paar kleinere dergleichen
ein goldener Fingerring mit Diamant,
Diamantknöpfe, Radeln x., ferner eine
goldene Herrenuhr, (Remontoir) mit
Kette, 1 bio. Damenuhr mit Kette, 2
goldene Halsketten und verschiedenes
Andere, Koffer- und Geschloß, nebst
Messer in Silber und Christopel,
schöne Schüsseln und Platten und an-
dere Christopel.
Freitag, den 12. März,
Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr
die ganze Kücheneinrichtung, bestehend
aus schönem Kupfer, Messing, Eisen-
und Blechgeschirr, verschiedenes Porzellan,
wobei zwei schöne Kaffeesevice und Glas.
Samstag, den 13. März,
Vormittags 10 Uhr u. Nachmitt. 2½ Uhr
Gute Oelgemälde, Stahlische u. Litho-
graphien, Bronzefiguren und Nipp-
sachen x.
Montag, den 15. März,
Nachmittags 2 Uhr,
Schönes Tisch- Bett- und Leibweizeng
Dienstag, den 16. März,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
Fortsetzung mit Weizeng, Seamen u.
Herrenkleider.
Mittwoch, den 17. März,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
Beginn der Bett- u. Möbelversteigerung.
Ge. Hundberger.
Bäckermeister.

Bohnenstangen-Versteigerung.

Käferthal.
Die Gemeinde löst
Samstag, den 12. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr,
35,650 Stück Bohnenstangen auf dem
Rathhause dahier wiederholt öffentlich
versteigert.
Käferthal, 5. März 1886,
Gemeindevorstand
Schmitt.

Brodabschlag.

4 Pfd. Brod, I. Sorte 50 Pfg.
4 Pfd. Brod, II. Sorte 42 Pfg.
E 3, 5 Burkard, E 5, 5.

Das Einradmen von Silber,
Eblegen u. Brantkrängen wird
schnell und billig besorgt bei
D. Schumann, H 2, 20.

Alte Bücher.

einzelne wie in ganzen Vollen-
stücken kauft zu guten Preisen
A. Bender's Antiquariat N 4, 12

1 weißer Seidenspinn

(München) billig zu ver-
kaufen. Näheres Sonntag
Vormittag von 9-12 Uhr
2224 Silberner Anker, Poststr.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird unter
günstigen Bedingungen gesucht.
M. Masius,
Leinen- und Seidenfabrik.

Ein junges Mädchen zu Kindern ge-
sucht. O 5, 18, 3. St.
Schreiner gesucht. J 3, 18.
Kanariendohren, jährige Han-
set, zu 5 M. zu verkaufen. D 1, 12,
3. Stod.
Unserer heutigen Nummer liegt die
Anmuthige Abonnement eine Er-
weiterung von dem bekannten Ver-
schlag „Mey & Eblisch“ in Leipzig
bei, wovon wir besonders aufmerksam
machen.
2251

Tuch- und Manufacturwaaren-Abschlag.

Durch Abschlag der Rohmaterialien und ganz besonders günstiger Einkäufe meiner Frühjahrswaaren
bin ich im Stande für bevorstehende Saison zu ausnahmsweisen billigen Preisen zu verkaufen.
Ich offerire namentlich für **Confirmanden:**

schwarzen Cachemir farb. „ „ weißen einfarb. Kleiderstoffe Burlin	früher	1.70,	jetzt	1.25
		1.60,	1.10	
		2.70,	2.—	
		2.50,	2.—	
		1.60,	1.10	
4.—,	2.50			

doppelt
p. Meter.

Alle übrige Artikel wie Bettzeuge, Barohende, Bettroll, weiss Linnen, Baumwolltuche, Handtuch u.
Handtuchzeug, Vorhangstoffe, farbige Hemdenstoffe, Baumwollzeuge, Druckkatune, Rockzeuge, Lamas,
Bay, Hosenzug etc. etc. in gleichem Verhältniß.

Ganz besonders mache auf eine große Auswahl weisser Bettdecken von M. 1.50 an, sowie eine
Parthis Cattans (für Ueberzüge geeignet) per Meter 28 Pfg. = 17 Pfg. per alte Elle aufmerksam.

Einem geneigten Zuspruch sehr entgegen.

H 2, 19 **Heinrich Fath.** **H. 2, 19**
nächt dem Speisemarkt. nächst dem Speisemarkt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Hochfeine Mehle und Backöle

am Billigsten bei Gebr. Koch.

Unsere in ihrer Backart bis jetzt unübertroffenen Mehle für Küchelhäckerei offeriren wir per Pfund zu

19, 18, 17 und 16 Pfg.,

bei Abnahme von 5 Pfd. an Rabatt, bei größerem Bezuge höchstmögliche Ermäßigung. — Sämmtliche Sorten
werden von uns mittelst besonderer Maschine vor dem Verkaufe gesiebt, und wird es unser höchstes Streben sein,
unsere werthen Kunden nur mit musterhafter Waare zu bedienen.

Bestes gelagertes Backöl, pr. Liter 60 Pfg.

Türk. Zwetschgen, sehr süß, große, vollständig gesunde Waare, das Pfund von 14 Pfg. an.

Hochfeines Speiseöl, süß, hell und rein schmeckend, jeder Haushaltung zu empfehlen, per Liter 75 Pfg.

Feinstes Mohnöl per Liter M. 1.— Prima „Wilcox-Schmalz“, per Pfd. 48 Pfg. Täglich frische Preßhese.

Frische Eier zu ermäßigten Preisen.

Prima Obstgelee per Pfd. 28 Pfg. Birnschnitz, Apfelschnitz, Kirichen u. s. w. billigt.

Seife-Abschlag.

Gebr. Koch's Verkaufsstellen:

R 4, 20. — H 1, 14. — F 5, 10 und F 1 am Markt.

Rechter Roth- & Weiß-Wein,
 von **Zaubergründer**
 per 1/2 Liter 25-30 Pf.,
 bei Gebunden bedeutend billiger.
Stets frische Butter,
 900 an gros & en detail,
 sowie alle Viktualien und Spe-
 zereien empfiehlt billigst
H 3, 14 Joh. Dietz H 3, 14.

Cokayer-Weine
 von Ern. Stala, Weinbergbesitzer in
 Erdő Bénye bei Eszay (Ungarn.)
 Vervollständig empfohlen.
 Auserkocht durch die amtliche
 Verurtheilung Mannheim.
 Weinverkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen.
 Garantie reine
Bordeaux-Weine.
 Bei Abnahme von 6 Flaschen erfolgt
 Preisermäßigung.
 Wiederverkäufer werden gesucht.
Jacob Uhl,
H 2, 9.

Rothwein.
 Durch billigen, besten Feingewin-
 narten Rothweine, kann zu noch
 höherem aufsergewöhnlich billigen Preisen
 anbieten:
 1881er Burgunder à 70 Pf. pr. Fl.,
 1878er Burgunder à 65 Pf. pr. Fl.,
 Oberringerheimer à 1 Fl. pr. Fl.
 Für Reinheit der Weine übernehme
 jede Garantie. Bei Abnahme in Ge-
 binden wesentlich billiger.
G. Krausmann, U 2, 1.

Wein
 garantiert für rein.
Weißwein
 per Flasche 36, 48, 50, 60, 85, 90,
 1, 1.20 und höher.
Rothwein
 per Flasche 75, 90, 1.20, 1.50
 und 2 Pf., in Gebunden billiger empfohlen.
 1000 N. d. Cenz. H 3, 9.

Grünes Haus U 1, 1.
 Prima Reuen
Pfälzer Wein
 à 1/2 Liter 15 Pf.
 R. Heller.

Wein
 Garantiert reinen 1885er
 Wein über die Strafe
 zu 30 Pf. per Liter,
 im Fäßchen zu 25 Pf.
 per Liter bei
J. Hühnerfauth Ww.,
 verl. Kaiserstraße in Ludwigshafen.

Deutscher Kaiser, F 4, 9.
 Empfehle meinen vorzüglichen Mittag-
 und Abendlich (auch im Abonnement)
 ebenso kalte und warme Speisen zu
 jeder Tageszeit.
12781a

Restauration Haaf
 Z 9, 50, Lindenhofstraße.
 Empfehle guten Mittagstisch-
 Pfälzer Weine, sowie vorzügl.
 Bier aus der Brauerei von Obern.
 vorfischen Brauerei.
 Ich bringe mein Lager in
 Sandauer, neuen und ge-
 brauchten Fong-Phäelons und
 Jagdwagen,
 sowie neue und gebrauchte Geschirre
 in empfehlender Erinnerung, auch wer-
 den Reparaturen prompt und billig
 besorgt.
M. Lichtenberger,
Q 7, 28.

Technicum Mittwolda
 1) Maschinen-Lagerwerk-Schule
 2) Werkmeister-Schule
 3) Vorunterrichts-Schule

Das Wunderbuch
 (6. und 7. Buch No. 1) entl. Geheim-
 nisse früherer Zeiten, sowie das voll-
 ständige verarbeitete Buch, besonders für
 5 Mark R. Jacobs, Buchhandlung,
 Magdeburg 1241

Glasenkrankheiten
 (auch Blin., Strin u.) Geschlechts-
 Schädlicher Impotenz Frauenkrankh. u.,
 nicht in den vergl. Hälften heilt früher
 in kurzer Zeit - große Genes.
 Dr. C. Bauer, Specialist, Däfel-
 Wirtungen (Schweiz).
B 4, 14 Dürsch, 2-3 B. nebst
 Karte zu versch. 221a

Feinste Champagner-Weine
 von **ERNST IRROY & Co.** in Reims
 „Crémant“ drey und „Carte blanche“
 eingeführt in den meisten hiesigen Hotels und Restaurationen.
 Detail-Verkäufe bei Ludwig Hauser, Conditior am Fruchtmarkt.
 empfiehlt der General-Vertreter
H. E. Schindele, Mannheim.

Während der Fastnachtstage
Ausschank von prima Stoff.
Gebhard,
 zur Landstraße.

Brauerei Hochschwender.
 Fastnachtstage, Morgens punkt 10 Uhr
Großartige Narrenversammlung
 aller Nationen in der festlich decorirten Halle
 verbunden mit italienischer Nacht.
 Für hochfeinen Stoff ist bestens gesorgt. Näheres
 durch die Plakate.
 Hochachtungsvoll
J. Lehn.

Zum Pfalzgraf Ludwig.
 Fastnachts-Dienstag, den 9. d. M.
Grosse italienische Nacht
 unter Mitwirkung der
närrischen Hauskapelle.
 Anfang früh 10 Uhr.
 Der närrische Ausschuss.

Deutscher Kaiser, F 4, 9.
 Fastnachts-Donnerstag, Montag und Dienstag
 Anstich von
hochfeinem Lagerbier
 aus der Brauerei zum Storchen in Speyer.
 Fastnachtdienstag: Italienische Nacht,
 mit großem närrischem Schorum, wozu einladet
Joseph Keller.

Aschaffenburg Bierhalle.
P 2, 13.
 Von Sonntag, den 7. bis Mittwoch,
 den 10. März
 Ausschank eines vorzüglichen
Bock-Bieres
 (das Glas 12 Pfennig) von L. Geiger, Bierbrauerei zum
 Würstchen in Aschaffenburg. Stoff II.
 Warme und kalte Speisen.
 Am zahlreichem Besuch bittet
J. C. Krust Wwe.

Restauration z. Freischütz, O 6, 2.
 Nächsten Sonntag den 7. d. M.
Große italienische Nacht
 bei großem Schorum.
 Ausschank von ausgezeichnetem Märzenbier.
Närrisches Concert.
 Es ladet hierzu höflich ein
Ph. Wilhelm.

Bierbrauerei zum rothen Löwen.
 Fastnachtdienstag den 9. März 1886.
Große alldenteische Laternennacht
 unter gefälliger Mitwirkung des
 nassen Ekes, des Laternenclubs, der Schlüssel- u. runden Tischquartre
 Anfang punkt 10 Uhr, Ende wenn's anhört.
 Die provisorische Regierung im Hause.

Deutscher Kaiser, F 4, 9.
 Hochfeines Speyerer
Lager-Bier
 aus der Brauerei Sief in Speyer.

Altbayer. Bierhalle,
N 4, 11.
 Vorläufige Anzeige.
Der Salvator-Anschank
 (ächt altbayerisches Gebräu)
 findet nächste Woche statt.
 Der Tag der Eröffnung wird besonders
 bekannt gegeben.

Neckarau,
Gasthaus „zum Eichbaum“
 Zum Besuche meiner Lokalitäten lade ein geehrtes Publikum, sowie ver-
 ehrliche Vereine und Gesellschaften, demn Saal mit Klavier unentgeltlich
 zur Verfügung steht, ganz ergebnis ein und sichere bei prompter Bedienung
 gute Speisen und Getränke zu.
 Hochachtungsvoll
Ph. Rathgeber.

Ludwigshafen.
 Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Gönnern und Fremden
 bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich meine neu eingerichtete
Weinstube und Restauration
 eröffnet habe.
 Hochachtungsvoll
 Bredestraße, **C. Röhrig,**
 vis-à-vis dem Gasthaus „Zum Lamm“.
 1890 Restaurateur.

Restauration zum bayer. Hiesl,
 Ludwigshafen.
 Samstag, 6. März:
Vorletzte
Saison-Schlachtpartie
 Bier: kernig.
 Höflich einladend
E. Kitzmüller.

R 3, 14, Brauerei Dahringer.
 Sonntag, 7. März
 erster großer hochfeiner
**Salvator-
 Anschank**
 Morgens 11 Uhr mit einer ausgezeichneten Musik-Kapelle,
Ital. Nacht und electrischer Beleuchtung
 Während der Klaffenzüge von 2-4 Uhr große Pause, dann endlose Fort-
 setzung mit immer mehr Dutz, wozu höflich einladet
F. Dahringer.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 Erlaube mir dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung zu
 machen, daß ich in meinem neuerbauten Hause Nr. U 6 No. 1a eine
Schant- u. Speisewirthschaft „Zum Schützenhof“
 errichtet habe. Empfehle zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen in großer
 Auswahl, leinlich vager- und Spornbier, reingebaltene Weine aus den besten
 Lagen der Pfalz. Zur Eröffnungsfest: Samstag, den 6. März d. J.
 großes Schlachtfest, Morgens um 11 Uhr mit
 Sauerkraut und Abend eine reichhaltige Märzen-
 und Wurstsuppe unter großem Schorum.
 Hochachtungsvoll
J. Ludwig.

„Pfalzgraf Ludwig“
 R 1, 10/11 nächst dem Speisemarkt. R 1, 10/11.
 Empfehle: vorzügliches Lager-Bier aus der Brauerei
 G. J. Jung in Frankfurt.
 Reingebaltene vorzügl. Weine in Flaschen, sowie im Ausschank.
 Ganz besonders mache ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß ich täglich und
 insbesondere an Markttagen zum Krähstich für vier Pfennig, wozu ich warmer
 und kalter Speisen zu den billigsten Preisen gesorgt ist.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Jos. Brunner.

Feuerwehr Singschor.
 Montag, den 8. März
 Abends 8 Uhr
Gesell. Zusammenkunft
 im Lokal „Höher Wand“, wozu
 aktive und passive Mitglieder
 freundlichst einladet
 2284 Der Vorstand.

Viederfranz.
 Heute Samstag Abends 8 Uhr
 Probe. 2258

Gesangverein Vulkania.
 Sonntag, den 7. März, Abends 7 Uhr
humorist. Kappenabend
 wozu wir unsere Mitglieder mit Familienangehörigen herzlich einladen
 2272 Der Vorstand.

Frohstun.
 Sonntag, 7. März, Morgens 10 Uhr
Frühschoppen-Concert
 und ital. Nacht im Lokal.

„Mercuria.“
 Samstag, 6. März, Abends 7,9 Uhr
Versammlung. 2238

„Mercuria.“
 Sonntag, 7. März 1886
großer musikal. Frühschoppen,
 unter Mitwirkung der Kapelle, von
 11-1 Uhr ital. Nacht, wozu wir
 unsere verehrl. Mitglieder freundlichst
 einladen. 2234
 Der Vorstand.

„Mercuria.“
 Sonntag, 21. März 1886
Großer musikal. humoristischer Familienabend
 mit darauffolgendem **Pous.**
 im Saale des „grünen Hauses.“
 Anfang Abends 7 Uhr.
 Der Vorstand.
 NB. Wegen Ermüdungen wende
 man sich jeweils in den Vereinsver-
 sammlungen an den Vorstand. 2238

Sänger - Inst.
 Montag, 8. März, Abends 7,9 Uhr
Gesangsprobe
 im Lokal T 2, 7, nach derselben wich-
 tige Besprechung, wozu alle Mitglieder
 zum pünktlichen Erscheinen einladen.
 2238 Der Vorstand.

Gesang- & Unterhaltungsverein
„Eugenia.“
 Sonntag, den 14. März d. J.
 Mittags 3 Uhr findet im Lokal
 die erste Ordentliche
General - Versammlung
 statt und bitten wegen Wichtigkeit der
 Sache um vollständiges Erscheinen.
 Tagesordnung:
 1. Bericht über den Stand der Kaffe.
 2. Neuwahl des Vorstandes.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.
 1950 Der Vorstand.

Kranken - Unterstützungs - Bund
der Schneider. (G. S.)
 Montag, 8. März, Abends 9, Uhr
Haupt-Versammlung.
 Tagesordnung: Entschädigung der
 Beiträge, Aufnahme neuer Mitglieder
 und verschiedene Angelegenheiten.
 NB. Die künftigen Mitglieder werden
 auf 80 der Statuten aufmerksam gemacht,
 indem dieselben, welche ihren Ver-
 pflichtungen nicht nachkommen, gestrichen
 und der Deckungs-Berechnung werden.
 Zu zahlreicher Theilnahme ersucht
 2158 Der Vorstand.

Gewünschte eine reichhaltige
Ansicht in
Confirmanden-
Kränze,
 sowie 2149
Stoffhüte
 für Kinder, zu sehr billigen
 Preisen.
 F 6, 8, Babette Maier, F 6, 8
 Modes.

Meine Sprechstunde ist
 in Mannheim, M 3, 7 I,
 täglich (ausser Sonntag)
 von 10 bis 1/2 12 Uhr.
 Für Unbemittelte un-
 entgeltlich. 13124
Dr. Reichenheim,
 Augenarzt.

Café Victoria C. Letsch.

Wein desjähriger
Salvator-Ausschank
 1886

für Mannheim einzig und allein ächten
Wahl'schen Salvator
 beginnt Samstag, den 6. März mit feierlicher
 Eröffnung, Abends 5 Uhr,
 nebst ächten Nürnberger Bratwürstchen und ächten Regensburger
 Knadwürstchen. 2303
 Zugleich empfehle solches in Original-Gebinden von 18 Liter
 ab, sowie in Flaschen.

Altbayrische Bierhalle
 N 4, 11.

Vorläufige-Anzeige
 Der

SALVATOR AUSSCHANK
 (ächt altbayrisches Gebräu)

findet nächste Woche statt. Der Tag der Eröffnung wird besonders bekannt
 gegeben.

Bierbrauerei Durlacher Hof.
 Heute Freitag und morgen Samstag
Hausschlacht.

Samstag Abends 5 Uhr 2301
frischer Anstich von Salvator.
 Von 8 Uhr an Concert von einer Kapelle der Dragoner-Musik.
 Es ladet herzlich ein
 H. Weich.

Letztes Fensterl U 1, 9 1/2.

Samstag und Sonntag
Grosses Schlachtfest
 nebst Anstich von bestem Salvator-Bier aus
 der Brauerei „Durlacher Hof“, verbunden mit musi-
 kalischer deklamatorischer Unterhaltung, wozu einge-
 ladet
 Ed. Becker.

Aufgepasst! Weiches Lamm. Aufgepasst!
 Samstag, den 6. März 1886, Abends 8 Uhr
Humoristisches Komiker-Concert

gegeben von den beliebtesten renommierten Volksängern und Komikern
Schulz & Dumblet. Entree frei.
 Sonntag Morgen 11 Uhr in den vereinigten Sälen des weißen Hammes
Großartige italienische Nacht
 verbunden mit carnavalistischen Vorträgen, Streichmusik u. Schlag-
 werk, unter gütlicher Mitwirkung des Renomirten Kesselbach, nicht zu ver-
 wecheln mit Kesselbach, sowie Vorführung der neuesten Schenkwürdigkeiten
 aus unserm Neu-Deutschen Afrika.
 Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr

CONZERT
 wie gewöhnlich, gegeben von den berühmten Volksängern Schulz u. Dumblet,
 wozu herzlich einladet Spring.
 NB. Beim Festkonzert werden zugleich eine Anzahl Kostüme aus dem
 12 und 18 Jahrhundert zu jedem annehmbaren Gebot verleiht.
 Die Direction. 2280

T 1, 1 Silberner Anker. T 1, 1
 Saftnacht-Sonntag, den 7. März 1886
 Zwei große

Gala-Concerte und Vorstellungen
 der berühmten Singspielgesellschaft „Heiterkeit“.
 Auftritten der hier so beliebten Chansonette Fel. Gretchen, der
 Comedienne Fel. Rosa, des rühmlichst bekannten Salon-Komikers und Winklers
 Herrn Mathias, sowie des Soubadon-Virtuosus Hen. Seip.
 Anfang 3 und 8 Uhr. — Entree 10 Wa. 2289

„Goldener Hirsch.“
 Samstag, den 6. März
Grosses Concert & Vorstellung

der bestrenommierten Singspielgesellschaft „Fidello“
 Auftritten des neu engagierten Sings- und Holzschlächters Schradel aus
 Kamerun, sowie des Altbariten und Jongleurs Wochal aus Palau, unter
 gütlicher Mitwirkung des berühmten Schlangenmenschen Nuti, genannt der
 König ohne Knochen aus Angola-Begama, unter Begleitung der 40 Mann
 starken Musikkapelle aus Californien. 2291
 Anfang halb 8 Uhr, Entree frei, deshalb kommt nur all herbei.
 Es ladet herzlich ein
 Die Direction.

Kommt, hört, seht und lacht!!
 Im
goldenen Schaaß

wohnt sich
Saftnachtsonntag den 7. März 1886
 die Spezialitäten-Gesellschaft **Fidello** als die größten Karren da
 Anfang 2 Uhr Nachm. Welt entpuppen. Anfang 2 Uhr Nachm.
Programm. Neu einstudiert: Halb und halb, oder der närrichste Tag
 (Quett), Haarsträubendes Liebesabenteuer (ausgetragen in Stuttgart). Michels
 Hochzeitsfest u. s. w. NB. Während der Zwischenpausen werden die edelst-
 höchsten Musikinstrumente ihre Rolle spielen.

Badner Hof.
 Saftnachtsonntag, den 7. März 1886

Oeffentlicher Festball.
 Anfang 3 Uhr mit Feierabendverlängerung.
 Saftnachtsonntag, den 9. März 1886

Oeffentlicher Festball.
 Anfang 7 Uhr mit Feierabendverlängerung.
 C. Hillebrand.

Kaisershütte.
 Saftnachtsonntag, den 7. März 1886.

Oeffentlicher Festball
 bei gut besetztem Mannheimer Stadt-Orchester mit zwei Original-
 Franzoise und hochfeinem Cotillon mit einem Altbayrischen
 Nationaltanz. Anfang 5 Uhr.
 Es ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein
Rudolf v. Neuenstein.

Im neuen Saale von Jean Müller.
 (Neuer Stadttheil.)
 Saftnachtsonntag, den 7. März 1886

Oeffentlicher Festball.
 Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung. 2239

U 1, 2. Gambrinus-Keller. U 1, 2.
 Saftnachtsonntag, 7. März 1886 von Nachmittags 3 Uhr an

Oeffentlicher Festball
 bei gut besetztem Orchester (Dragoner-Musik) mit Feierabend-Verlängerung und
 wozu einladet hochfeinem Bier. 2241
 Sulf.

Schwarzes Lamm.
 Saftnachtsonntag, den 7. März 1886: 2240

Oeffentlicher Festball.
 Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung.

Großer Mayerhof.
Ludwigshafen.
 Sonntag, den 7. März 1886

grosser öffentlicher
Masken-Ball,
 wobei
fünf Preise
 für die schönsten Masken ausgesetzt sind.
 Zu zahlreichem Besuche ladet herzlich ein
J. M. Stockmann.

Mannheimer
Dachpappen- und Holzcement-Fabrik

von
August Roth.
 T 6, 2/1.
 empfiehlt seine Fabrikat in asphaltirten Dachpappen, Holz-
 cement und Dachlad zu sehr billigen Preisen.
 Holzcementdächer werden unter langjähriger Garantie aus
 best Solbete und Billigste hergestellt.
 Isolirplatten gegen Feuchtigkeith zum Abdecken der Funda-
 mente werden von 1 Meter Länge und ausgegebener Breite ange-
 fertigt.
August Roth.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
 Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich
 Lit. B 1 No. 5, Breite Strasse
 ein

Damen - Mäntel - Geschäft
 eröffnet habe und mein Lager auf's Reichhaltigste mit den Neuheiten der Saison
 versehen ist. 2310

Anfertigung nach Maas
 erfolgt unter Garantie für guten Sitz und neuesten Schnitt.
 Zum gefälligen Besuche ladet herzlich ein
Lina Riegel.
 Beste Arbeit. — Bei Paraturnen 5 pSt. Rabatt.

Stadtpark Mannheim.
Heute Sonntag, den 7. März
findet **kein Concert** statt.
2259 Der Vorstand.

SAALBAU.

Sonntag, den 7. März 1886
Grosser
Masken-Ball.

Feuerwehr.
(Hilfsmannschaft.)
Diejenigen Mitglieder gedachter Mann-
schaft, welche bis ersten März d. J. das 35.
Lebensjahr zurückgelegt haben, mithin nicht
mehr verpflichtet sind, Feuerwehrdienste zu
leisten, werden hiemit aufgefordert, behufs
Streichung aus der Liste, die innehabende
Armbinde nebst Statuen an den Schrift-
führer der Feuerwehr Herrn W. Siegel auf dem Rathaus
Zimmer No. 4 allfals abzugeben.
Mannheim, den 26. Februar 1886.
Der Führer der Hilfsmannschaft:
C. Heyd.

Belociped-Club Mannheim
Sonntag, d. 7. März
Abends 8 Uhr.
gemüthl. Zusammenkunft
bei Mitglied Blum,
„Goldene Gerste“
Der Vorstand.

Narrene Gesellschaft Stillvergnügte.
207 Lokal: Gg. Lutz, 3 u. 6.
Samstag, den 6. März, Abends 8 Uhr.
Mitglieder-Versammlung.
Einheilung zum Zug, wozu wir auch unsere Fuhrleute
einladen. Sonntag früh Vertheilung der Masken-Anzüge
Um vollständiges Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Gesangverein Germania.
Sonntag, 7. März, Abends 8 Uhr
Carnevalistischer Sappenabend
im Lokal.
worn unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen herzlich
einladet.
2290 Der Vorstand.

Schellennarren-Verein
Sandhofen.
Sonntag Punkt 7 Uhr
Versammlung
sämmlicher Mitglieder.
Um jährliches Erscheinen bitten
201 Neue Mitglieder werden jeden Tag aufgenommen beim
Karr. erwirbt „Der Reichthum“
Der Vorstand.

Deutsche Narrenhalla.
P. 4, 11.
Samstag, Abend punkt 8 Uhr hat jedes Mitglied zu
erscheinen. Mitglieder welche nicht erscheinen sind als aus-
geschlossen betrachtet.
Es ist dies die letzte Sitzung in der Carnevalzeit.
Sonntag Morgen halb 7 Uhr
große Tagerevue.
Abmarsch vom rothen Schloß.
Alle Vereine vom Bund 1 werden beehrt.
2267 Der närrische Vorstand.

Gesellschaft Zwiak-Narren.
Samstag, 6. März, Abends 8 Uhr
Große närrische Vorstellung
und Sitzung der Abtheilung: Humoren-Narren.
An jährlichem Besuch ladet sämtliche Humoren-Narren freund-
lich ein
2209 Der Vorstand: Müller.

Narren-Verein Zwiesheim.
Wie 5. Herrn und hiemit anzeigen, daß Dienstag, den
9. März hier ein
Großartiger Maskenzug
stattfindet.
Wünschliche närrische Anzüge etc. etc. etc. etc.
218 Der närrische Vorstand.

Extra-Narren
General-Versammlung.

Wir eruchen alle Mitglieder, sowie unsere Fuhrleute
überhaupt Alle, welche sich an unserem Zuge betheiligen am
Samstag, den 6. Februar, Abends 8 Uhr in
unserem Vereinslokale „Großer Mayerhof“ (Löwenhalle),
sich pünktlich einzufinden.
2233 Der Vorstand.

Narrene Gesellschaft Blaue Zippelkappen.
2208 Samstag, den 6. März 1886
Lezte große Sitzung mit Schlorum.
Sonntag Mittag große städtische Schinken-Gesert,
worn ein Jeder 2 Damen mitbringen muß. Zu gleicher
Zeit laden wir hienmit die Mitglieder u. d. Ehrenmitglieder
zum **Abschermittwoch-Essen** ein. Wer nicht kommt, der
kriegt nur. Nach dem Essen große Zusammenkunft sämm-
licher Mitglieder auf der Kettenbrücke zur Vertheilung
des Restes unseres Kassenbestandes. Ein jeder Narr bekommt 18 M. 85,
Summa-Summarum: Null plus ultra. Schluß der Vorstellung.
Der Vorstand: Heper. So kann ma's losse.
Aufgepasst!!
Es ist uns ein pudelnärrisches Mitglied entlaufen; der redliche
Führer wird ersucht, denselben nicht wieder unter einer Strafe von 10 Mark
zurückzubringen. Besondere Kennzeichen: ein ganz volliger Keel mit etwas
Darbeinen.

Linde-Narren.
Samstag, den 6. März, 1886, 30 Minuten vor 9 Uhr Abends
findet in unserm Narrenlokal „zur Linde“ die
große närrische Kadau-Schlusssitzung
statt. Neues Programm mit altem Schlorum.
Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht, 2. Verwendung
unserer Finanzen, 3. Abschermittwoch-Essen, die Speisekarte betriff.
4. Innere Vereinsangelegenheiten.
Der Wichtigkeit wegen wird um vollständiges Erscheinen ersucht und
werden Fehlende als gestrichen betrachtet.
Der närrische Vorstand.

Mühl-Narren-Verein.
Samstag Abend 8 Uhr
Berjammlung
in unserm Lokal **Goldne Traube N. 4, 1.**
1. Wichtige Besprechung und Ausheilung der Rollen, die
ein Jeder Narr Sonntag, 7. März zu übernehmen hat, denn
wir dürfen nicht die Hände in den Schoß legen, wir müssen
beweisen, daß die Mühl-Narren noch die Alten sind. Es hat
ja nichts zu sagen, daß man uns so Extra behandelt, daß
andere sich nicht finden; nur aufgepaßt. 2. Besprechung über
den Vorbericht d. 8. Richter-scheidende Mitglieder sind ausgeschlossen und haben
keinerlei Ansprüche an den Verein.
2268 Der Vorstand der Mühl-Narren.

Zu den 3 Mohren, Ludwigshafen.
Festnacht-Sonntag den 7. und Dienstag den 9. März,
je Mittags 3 Uhr
Großer allgemeiner öffentlicher
Fest-Ball
mit Festerabendverlängerung und gutbesetztem Streichorchester (Capelle
Petermann).
2309 **3 Francaise.**

Narrene Gesellschaft „Zufriedene“.
Samstag, den 6. März 1886, Abends punkt halb 8 Uhr
Letzte carnevalistische Versammlung
und Veröffentlichung unseres Kassenbestandes.
Unsere wärrigen Ehrenmitglieder bitten wir hienmit
unsern innigsten Dank aus; ebenso möchten wir sämmliche
Richt-Narren, welche dem Verein noch etwas bieten oder
leisten wollen, im Falle denselben die Einreichungsbillete nicht
in die Hände gekommen ist, mithteilen, daß unser Bureau
von Montag halb 5 Uhr bis Abends 11 Uhr bei unserm
närrischen Kaiser **3. Becker** geöffnet ist.
Ferner laden wir zur Vertheilung der bei unserm letzten Kundgebung
verunglückten verzeimigen Sappage ein. In dem 5. Bereich 3 Wochen in Ren-
nauer an der 2. Werthalle, jetzt ist der neu eubekannt Serlinginsel Jankofaka
genannt Bad Ischl, gelegen hat und werden daher alle Sportmänner närrisch
zur Abholung eingeladen. Mitglieder welche nicht erscheinen, werden für ge-
strichen betrachtet.
2290 Der närrische Vorstand.

Fachverein der Maler, Tüncher und Lackierer
in Mannheim, C 4, 21.
Carnevalistische Abend-Unterhaltung.
Montag Abend 8 Uhr, im Lokal.
Programm: 1. Allgemeine Begrüßung, 2. Gesangsstück des Herrn
Zepplin Besgeigini, 3. Couplet: der wärrige Sappel oder der Palmströmende,
4. Einaktiges Drama: Der Heul in der Werkstatt oder alles muß die Arbeit
erleide, 5. Wissenschaftlicher Vortrag über das Vorleben der Kohlenkessel, 6.
Bericht vortragen von dem berühmten Kabiriermeister -cht: Die kaffirische
Küche, 7. Auftritten des Glashromosofabrikanten und wärrischen Schmiedlers
bei däniglicher Beleuchtung. Der Sappel in Rolandhof 11neu!!! Zum Schluß
wird ein Kugel Primarthe mit Oker in Oel gemischt, frei nach Deuss.
Jedes Mitglied hat mit närrischer Kopfbedeckung zu erscheinen.
2292 Der Vorstand.

Agence Française.
Dente Samstag findet am Paradeplatz keine Vorstellung statt.
Sonntag, bei gänzliger Ausrüstung
Große Hauptvorstellung mit
theilweise neuem Programm.
Fabrik-Niederlage
von
Asphalt-Nachpappen
bei Th. Jac. Eglinger, Mannheim.
Heidelberg, Straße Lit. o 7 Nr. 9.
22801

Flaschen-Bier
aus der Kettenbrauerei Schwetfeler,
H. Lager- und Doppel Bier in
bekannt vorzüglicher Qualität
liefern frei ins Haus
Lagerbier.
1/2 Champagnerflaschen . . . 20 Pf.
1/2 . . . 11 Pf.
Doppel-Bier.
1/2 Champagnerflasche . . . 24 Pf.
1/2 . . . 13 Pf.
Lagerbier vom Fass über
die Straße per 1/2 Liter . . . 11 Pf.
Rotter und weicher Wein über
die Straße. . . 11 Pf.
K. Bittsch, N 3, 17.

Flaschenbier
in Patent- und Champagnerflaschen
1/2 Flasche à 20 Pfennig,
à 11
franco ins Haus liefert. . . 190
Q 5, I. G. Weigel. Q 5, I.

Hôtels u. Restaurants etc.
empfiehlt tüchtiges Personal aller
Rangarten und jeden Rangos besten
F. Müller, Bureau Germania,
Schürzenstraße 4 in Karlsruhe, 2062

Bringe meine 1704
Handschuhwäscherei
in empfehlende Erinnerung.
Franz E. Jähnel,
F 6, 8.

D 5, 4 D 6, 4
Geschäfts-Bureau Martin
empfiehlt sich zur Führung von Büchern,
Betreiben von Kassenbüchern, Beforgung
von Hypotheken, Gesellen, Ausfertigung
aller schriftlichen Arbeiten, Mitt-
gelungen, Heirathspapieren, Vermitt-
lung zum An- und Verkauf von Viegen
schaffen etc.
1021

Wärrerdichte Bettelagen,
geruchlos, 95 cm. breit und doppelt-
seitig empfiehlt pr. Mtr. M. 2,75
S. Oppenheimer, Mannheim
E 3, 1. 1293
Gummi-Waaren-Bazar.

Maskenanzüge
für 250
Gruppen u. Einzelpersonen
werden geschmackvoll angefertigt bei
R. Zuchtriegel,
C 3, 23, 4. Stad. Hinterhaus.

Künstlicher Zahnersatz.
Naturgetreu und dauerhaft. Selbstbe-
weidung.
342
Dr. Löhr, N 3, 14, alle Sonnt.

Clavier-Unterricht
wird ertheilt. Näh. i. Verlag. 1560
Gastwirthschaft Detroy
O 4, 10. O 4, 10.

Wurstfüllmaschinen
zu verkaufen. Reparaturen werden
angenommen.
1292 **W. Weik, N 3, 14.**
Ein noch neuer **Aushängelaken**
billig zu verkaufen N 2, 11. 1879

Hobelbank zu verkaufen. 1455
H. Diebold, U 6, 1.
Eine **Plumbade mit Fagel**
bill. u. verk. T 3, 10, 2. St. 1880
Herrn **Spezialräger, Speicheden**
und **Saundischwürde** zu verkaufen
H 7, 8. 1869
Woge und kleine **Risten** zu ver-
kaufen. Q 1, 10. 2119

Rohr-Stühle
merk. aut u. bill. geflochten. J 5, 18, 1260
Putzwolle, F 6, 8. 1892

Wohlgemeint.
Eine Mutter, deren sämmliche 6
Kinder, im Alter von 2 Monaten bis
zu 9 Jahren den Krampf oder kleinen
Kräusen im höchsten Grade 14 Wochen
lang hatten, wandte sich in ihrer verz-
weifelungsvollen Lage an Frau Späth,
Heilbäderin, J 2, 9, und wurde ihr
von dieser die ersehnte vollkommenste
Heilung gebracht, was sie hierdurch der
W. J. Heiligwärr bezeugt. 1878

Schiffahrt, Handel und Verkehr. Rheinische (Hafenmeister 1) ...

Wasserstands-Nachrichten. Rhein: 5. März 1886. Konstanz, 2.71, gest. 0.01 ...

Neckar: Heilbronn, 2.50, gest. 0.01. Mosel: Frier, 3.25, gest. 1.32. Main: Würzburg, 0.50, gest. 0.00 ...

Genie, 5. März. Weizen Juni-Juli 1887/90 Aug.-Sept. 1887/90 ...

Effectensocietät. Frankfurt, 5. März. 2 1/2 Uhr. Credit 260 1/2 ...

zu Mannheim, 5 März. Zu- und Abfuhr von Getreide und anderen landwirtschaftlichen Produkten ...

B. Bahnverkehr: Nach Mitteilung der Güterverwaltungen gelangten in der Zeit vom 14. bis 27. Februar: I. Zum Versandt: Weizen 57968 ...

II. Empfang: Weizen 3774 (- 6232) Roggen 505 (+ 105) Hafer 1334 (+ 782) ...

zu Mannheim, 4 März. Dem Centralhandels-Register für das deutsche Reich ...

Table with 3 columns: Amtsgesicht, Urheb. Muster platt, Fäcken u. Mod. maier

Zum Jahre 1886 sind bis Ende Februar Bekanntmachungen über 11046 neugeschützte Muster und Modelle veröffentlicht worden ...

Freiburg, 3 März. Laut Anschlag vom 1. März von Seiten des Vorstandes der Freiburger Metzger-Innung ...

Verloofungen.

Augsburger 7 K. Loose vom Jahre 1864. Ziehung am 1. März 1886 ...

Coursblatt der Frankfurter Börse vom 5. März 1886.

Large table with multiple columns listing various stocks, bonds, and exchange rates.

and breit, an der Maas und an der Mosel, in den Arbennen wie in Lotbringen berühmt. Doch seine längste Zeit hatte er schon gebauert ...

Sie tauschte sich denn auch nicht, denn kaum hatte sie ihre Erkundigungen nach zwei städtisch gekleideten Herren begonnen ...

Claire machte sich auf die Suche und mit des Bauern Hilfe fand sie denn auch nach einiger Zeit den Mann aus Malmaison ...

„Ich bringe die Bourgeoise noch vor Abend nach Hause,“ sagte er voller Eifer ...

Es war in der Abenddämmerung, etwa gegen neun Uhr, als das Bauernwägelchen mit Mutter Claire in Malmaison einfuhr ...

Es war in der Abenddämmerung, etwa gegen neun Uhr, als das Bauernwägelchen mit Mutter Claire in Malmaison einfuhr ...

(Fortsetzung folgt.)

Roman-Beilage

Badischen Volks-Zeitung

Mannheimer Stadt-Anzeiger und Handelszeitung.

Der Roman eines Mutterherzens.

Von Ernst Basquin. (Fortsetzung.)

Und erstler fuhr er fort: „Doch vorher beantworte mir noch einige Fragen, denn Dein Gebanke war gut, ausnahmsweise gut, und deshalb wäre es eine Sünde, ihn nicht auszuführen ...“

„In dem Kasten unter dem Rücksitz des herrschaftlichen Wagens. Dorthin stellte sie der Bediente vor meinen Augen; der Kasten ist ebenfalls verschlossen.“

„Dann müssen wir schon stärker beschwören, denn er muß sammt dem Wagen durch den Sturz zertrümmert werden. Hast Du keine Ahnung davon, welcher der beiden Wagen vorausfahren wird?“

„Nein! — Doch denke ich, der Wagen der Herrschaft.“

„Um das ist noch nicht so ganz sicher — indessen — es hätte im Grunde auch nicht allzuviel zu sagen, unsere Aktion bei dem Unglück bliebe sich gleich.“

„Olymp.“
 Heute Samstag, 6. März,
 präcis 9 Uhr,
 Vereinsversammlung,
 im Lokal: „Prinz Friedrich“,
 8 c. 6.
 Wichtige Besprechungen bezügl. un-
 serer demnächst abzuhaltenden Abend-
 unterhaltung. Vollzähliges Erschei-
 nen erwünscht, und bitten wir
 namentlich diejenigen unserer Mit-
 glieder, welche sich daran activ be-
 theiligen wollen, dies bestimmt heute
 Abend, auf die Gefahr hin, angu-
 melden, später nicht berücksichtigt zu
 werden.
 2248
 Der Vorstand.



**Schweizer-
 Verein
 Helvetia**
 Restauration Müller, K 3, 3.
 Sonntag, den 7. März, 2. 68
Humoristischer Kappabend,
 Anfang Abends 8 Uhr,
 zu welchem wir unsere hier wohnenden
 Landsleute auf das freundlichste ein-
 laden.
 Der Vorstand.

**Ortsverband
 deutscher Gewerkevereine.**
 Ortsverein der Schreiner.
 Sonntag, 6. März, Abends 8 1/2 Uhr
Bersammlung
 in ihrem Lokal
 Restauration Wilhelm Huder N 5, 1.
 Um zahlreiches Erscheinen bitten
 2227 Der Vorstand der Schreiner.

Arbeiter- = Fortb. = Verein.
 R 3, 14.
 Samstag, den 4. ds., Abends 8 Uhr
 im Lokal Herrmannabend, Montag
Bersammlung mit Vortrag.
 Zu zahlreichem Besuch laden ein
 2181 Der Vorstand.

Wahr. Hilfsverein.
 Sonntag, den 7. März im Lokal
 „Stadt Wägen“, Abends 7 1/2 Uhr
Humoristischer Kappabend,
 wozu die Mitglieder und Ehrenmit-
 glieder mit Familien freundlichst ein-
 laden.
 2196 Der Vorstand.

Nath. Gesellenverein.
 Nächsten Sonntag, den 7. März, feiert unser Verein im Volkshaus seine
Fastnachtsunterhaltung
 mit Aufführung des Stückes
„Pachter Feldkummel“
 und darauffolgendem Tanz.

Saalsöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entree für Mitglieder 20 Pfg.
 für Nichtmitglieder 40 Pfg.; referierte Plätze 70 Pfg., Logen 50 Pfg.
 Karten sind zu haben täglich zwischen 1 und 2 Uhr im Lokal G 4, 17,
 beim Kräus und Rehner Hollerbach.
 Wie alljährlich wird bei der Fastnachtsunterhaltung eine Verlosung
 mittelst Glücksbafens stattfinden, dessen Ertrag zur Verminderung der
 Handshuld verwendet wird. Wir ersuchen daher unsere Freunde und Gönner,
 uns geeignete Verlosungsgegenstände gütigst zusammen lassen zu wollen.
 2127 Der Vorstand.



Altbayerische Bauernhochzeit.
 (Thalia Mannheim.)
 Die Hochzeitsgäste haben sich so zahlreich angemeldet,
 daß das Hochzeitshaus für alle Gäste nicht ausreicht.
 Die Hochzeit findet deshalb im Saale des grünen
 Hauses statt.
 2180 Der Hochzeitslader.



Athleten-Club Germania.
 Sonntag, den 7. März, Abends 7 1/2 Uhr
 im Lokal Z 5, 3
Humoristischer Kappabend,
 wozu die Mitglieder und Ehrenmitglieder freund-
 lichst einladen.
 2228 Der Vorstand: Leonh. Holländer.

Gesang-Verein „Erholung.“
 Montag, den 8. März d. J., Abends 8 Uhr
 im Vereinslokal
Kappabend
 wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.
 2206 Zahlreiches Erscheinen erwartet Der Vorstand.

Gesangverein „Freundschaft.“
 Samstag, den 6. März, Abends 7 Uhr im Lokal „Halber Mond“
Carnevalistische Abendunterhaltung
 Kappabend für Herren und Damen,
 1895 wozu stammliche arbeiter und polstern Mitglieder mit Familien, nebst Freunden
 und Bekannten freundlichst einladen Der Vorstand. 2102

Einladung.
 Wir laden hiermit die hiesigen Schreiner Vst. ein, sich an dem in der
 Sälen des „Rabner Hofes“ Fastnachts-Montag, den 8. März 1886,
 Abends 8 Uhr stattfindenden
Schreiner-Ball
 zahlreich zu betheiligen.
 Das Comité.
 NB. Karten à 1 Mt. sind erhältlich im „Rehrod“ und in der „weißen
 Taube.“ Wegen Einführung werde man sich gefälligst an das Comité, das
 selbe in jedem Samstag Abend in der „weißen Taube.“
 1849

Gesangverein „Sänger-Zust.“
 Sonntag, den 7. März, Abends halb 8 Uhr,
fünfter carnevalistischer Kappabend
 im Lokal bei Herrn Gutknecht, T 2, 7, wozu die Mitglieder mit Familien-
 angehörigen und Freunde einladen.
 2137 Der Vorstand.

Mastengarderobe-Verkauf
 von
E1, 12. E. Herrmann E1, 12.
 normal A. Sankt. 1082

Türk. Zwetschgen
 per Pfd. von 13 Pfg. an,
Aepfelschnitze, Birnenschnitze,
 Kirschchen und gemischtes Obst.
 Vorzüglich backende
Mehle
 ff. Bad- und Rühelöl
 von 60 Pfg. pro Liter an,
bestes Wilcox-Schmalz
 u. sehr gut kochende Erbsen, Bohnen u. Binsen
 pro Pfd. à 10 Pfg.
 empfiehlt
Georg Dietz,
 G 2, 8 Marktplatz.

Herrschaftswagen dort unten zerklüftet auf den Steinen, so eilen wir hinza
 und retten die Kaffete — die Bedienten mögen sich um ihre Herrschaft kümmern,
 wie es ihre verfluchte Schuldigkeit ist. Auch werden sie dann keine Zeit haben
 auf un... und unser Rettungswerk zu achten! — Doch fährt der Wagen der
 Dienerschaft voraus, dann — dann ändert sich die Sache.“

Noch leiser, unheimlicher wurde jetzt das Reden des gefährlichen und
 gewissenlosen Menschen, der sich zugleich eng an Beltram drückte und dessen
 Hand mit krampfhaftem Griff hielt. „Beschreibt das Unglück diesem Wagen,
 so werden die Herrschaften — auf alle Fälle der kranke Oberst und sein
 Kutscher, vielleicht auch die Frau, den Verunglückten beispringen und wir
 müssen dann unsere Vorsehung durch eine weitere kräftigere Handreichung
 unterstützen — eigenhändig den Wagenkasten aufschlagen und die Kaffete uns
 holen. Die beiden Kinder, selbst die Frau Gräfin werden dabei ein Hinderniß
 nicht sein. Nun, wie gefällt Dir mein Plan? Bist Du damit einverstanden?“

Beltram vermochte anfänglich nichts zu erwidern. War es die seltene
 Schlagfertigkeit Jerry's, die ihn förmlich verblüffte, oder ärgerte er, den Schritt
 zu thun, der ihn zu einem wirklichen Verbrecher machen mußte? Was er mit
 seinem Genossen bisher getrieben, gehörte allerdings in die Kategorie der straf-
 würdigen Vergehen, doch war es nur Betrug, höchstens ein Diebstahl gewesen.
 Hier aber galt es einen Raub auf Kosten mehrerer Menschenleben, und noch
 bedrte der so tief gesunkene Mann vor einer solchen That zurück. Doch diese
 letzte Regung seines besseren Selbst hielt leider nicht lange an, der Böse siegte
 nur zu rasch und zu vollständig über ihn. Nach einigen Augenblicken inneren
 Kampfes erwiderte Beltram den Druck der Hand Jerry's, der sein Opfer nicht
 hatte fahren lassen, und sagte:

„Ich thue, wie Du willst, doch dann fort — fort auf der Stelle! Nicht
 erst wieder nach Paris, sondern so rasch als möglich nach Havre — nach
 Amerika!“

Seine Stimme klang gepreßt und heiser, und nur mit Mühe hatte er die
 Worte hervorbringen können. Jerry lachte grell auf und raunte ihm zu:

„Du bist doch wahrlich recht naiv! Glaubst Du denn, ich hätte je die
 Absicht gehabt, nach dem kleinen Kamponneau zurückzukehren, um unser sauer
 verdientes Geld mit dieser alten eiteln — Frau ihres Oheims zu theilen?
 Von Etain wären wir über Luxemburg nach Antwerpen gereist und Madame
 Annette hätte uns denunzieren können nach Herzenslust, doch sicher nimmermehr
 eingeholt. Also abgemacht und nun keine Zeit verloren, sondern frisch an die
 Arbeit!“

Eine Weile später befand sich Beltram in dem Steinbruch und warf ober
 wälzte kleinere oder größere Steine über den Rand der Straße, die Jerry auf
 die an'e e Seite zu schaffen versuchte. Da Beltram kräftig war und es auf
 der Chaussee immerfort stille blieb, so ging die harte Arbeit ziemlich rasch und
 auch ungestört von staten.

Während die beiden gewaltthätigen Männer mit solchen Vorbereitungen
 beschäftigt waren, die Schatten des Abends immer dunkler wurden und in dem
 Maison blanche man sich zum Abschied und Aufbruch rüstete, mußten wir uns
 an anderen Orten und nach Mutter Claire umsehen.

Achtes Kapitel.

Die Katastrophen.

Mutter Claire war erst am Tage nach ihrer Abreise von Paris Morgens
 gegen 10 Uhr in Etain angelangt, doch hatte sie sofort in dem Gasthof, wo die
 Messagerien einkehrten, die gewünschte Nachricht über die beiden Personen, denen
 sie folgte, erhalten. Diese waren am vergangenen Nachmittage dort angekommen,
 hatten sich übrigens ganz still verhalten, nur durch den Gargon einen Brief zur
 Post bringen lassen und an diesem selben Morgen, etwa gegen acht Uhr, ihren
 Weg zu Fuß nach Buzay fortgesetzt. Der reißelnde Gargon, welcher, in Aus-
 sicht eines entsprechenden „pour boire“, Claire dieses alles während des Früh-
 stückes mittheilte, erhielt dann auch sofort mehrere blanko Francsstücke, und siehe
 da! nun wußte er noch etwas, das er, seiner heiligsten Versicherung nach, ohne
 irgend eine Nebenabsicht erfahren, nämlich, daß der Brief, den er zur Post ge-
 bracht, an einen Monsieur Roger in Malmaison, Departement de la Moselle,
 adressirt gewesen sei.

Mutter Claire wußte genug, Malmaison und dieser Herr Roger war ja
 das Reiseziel ihres Vaters und auch das ihrige und keine halbe Stunde später
 befand sie sich auf der Straße, welche über Buzay und Conslaus nach dem ge-
 suchten Orte führte. Zu Fuß wanderte sie rüstig dahin, wie Beltram, denn
 dieser konnte ja in jeder Wirtschaft an der Chaussee zu finden sein. Eine
 neue, seltene Kraft und Energie befeuerte sie bei dem Gedanken, daß sich endlich
 verwirklichen werde, was sie unablässig Jahre lang erstrebt: ein Zusam-
 mentreffen mit ihrem Wanne und Aufklärung über das Leben, den Ver-
 bleib ihres Kindes. Hatte sie Beltram einmal gefunden, so war sie
 des festen Willens, nimmermehr von ihm abzulassen, sich an seine Herzen
 zu klammern, bis er ihr Rede gestanden. Es mußte zu Ende gebracht werden,
 bis er ihr zur Rede gestanden. Es mußte zu Ende gebracht werden, wollte sie
 länger im Stande sein, das Dasein zu ertragen. Dies fühlte sie. Doch zu-
 gleich durchbeßte ihr Herz ein süßer Schauer, ein Empfinden so herrlich und so
 heilig, daß ihre Hände sich unwillkürlich zum Gebet falteten und ihre Augen
 sich mit Thränen — doch mit Dank- und Freudenthränen füllten, denn
 sie hoffte — glaubte hoffen zu dürfen auf ein endliches Wiedersehen ihres
 Kindes.

Kame Mutter!
 In Buzay war „Fête“, schon eine ganze Woche dauerte das lärmende
 Lachen und Treiben in den Straßen, auf dem ländlichen Jahrmart. Welt
 aus der Umgegend waren die Bauern gekommen zu Rog und auf ihren
 schmalen, schiefen Karren, denn der Jahrmart von Buzay weit war